

politischen Ansichten verfolgte Schotten in Preußen, welches ihnen durch ihre hier bereits befindlichen Landsleute bekannt war, eine Zuflucht gesucht haben werden, läßt sich nicht bestreiten; doch ist ihre Anzahl sicher eine im Verhältniß zu den durch ihren Handelsgeist hierher Verschlagenen nur kleine.

Es sind aber auch katholische Schotten, welche die Bedrückungen um ihres Glaubens willen nicht ertragen konnten und auswanderten, nach dem katholischen Theile Ostpreußens, dem Ermland, gekommen, und zwar weit früher als die der gleichen Ursache wegen emigrierten Nonconformisten (Presbyterianer). Einen Beweis hierfür liefert die von Prof. Dr. Dittich in seinen „Beiträgen zur Baugeschichte der ermländischen Kirchen“ (Zschrft. f. d. Gesch. u. Alterthumskunde Ermlands, Bd. VIII u. IX) mitgetheilte Gründungsgeschichte der Rochuskapelle zu Arnsdorf (IX, pg. 432—434), die mit des Verfassers eigenen Worten hier folgen möge: „Als einst ein fremder Kaufmann, ein Schotte, des Weges von Guttstadt nach Wormditt, wo damals viel Handel getrieben wurde, fuhr, hörte er, wie ein am Wege in der Nähe von Arnsdorf pflügender Knecht ein schottisches Lied sang. Verwundert hielt er an, rief den Pflüger zu sich, und auf die Frage, wie derselbe denn in jene Gegend verschlagen worden, erfuhr er von ihm, daß Meier, so hieß der fremde Arbeiter, unter Königin Elisabeth (1558—1603; sie stellte den protestantischen Ritus, unter Beibehaltung des bischöflichen Systems, wieder her) wegen seines Glaubens aus der Heimath geflohen und nun mit vielen andern nach Ermland gekommen sei, wo er, aller Mittel bar, sich dazu habe verstehen müssen, die ländlichen Arbeiten zu lernen, um als Knecht sein Brot zu verdienen. Weil der Kaufmann aus der Art und Weise, wie Meier seine Erlebnisse erzählte, sehr bald dessen hervorragende Begabung erkannte, nahm er ihn mit sich und übergab ihn den Jesuiten in Braunsberg zur weitem Ausbildung. Später wurde der einstige Ackerer ein reicher Kaufmann. Aus Dankbarkeit gegen Gott für die so glückliche Wendung seiner Lebensgeschichte erbaute er im Jahre 1617 zu Arnsdorf (Kreis Heils-